

Pressemitteilung

05. November 2025

Pressemitteilung von Die Linke Ortsverband Monheim am Rhein

Die Linke kämpft für mehr Demokratie! – Monheimer Stadtrat nimmt Antrag von Pia Kops an

Ein wichtiger Schritt für mehr Gleichberechtigung im Stadtrat: Der Antrag zur Geschäftsordnung von Stadtratsmitglied Pia Kops (Die Linke) künftig auch fraktionslosen Ratsmitgliedern das Recht zu geben, eigene Tagesordnungspunkte einzubringen, wurde vom Rat der Stadt Monheim angenommen.

Bislang war dieses Initiativrecht ausschließlich Fraktionen vorbehalten – eine Regelung, die zwei gewählte Ratsmitglieder faktisch vom Gestaltungsprozess ausschloss. Pia Kops hatte in ihrem Antrag auf das Demokratieprinzip und ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster (Az. 15 A 2360/02) verwiesen, das die Gleichbehandlung aller Ratsmitglieder ausdrücklich betont.

„Effizienz darf nicht über Demokratie stehen. Wer gewählt ist, muss auch gehört werden – unabhängig von einer Fraktionszugehörigkeit“, erklärt Pia Kops.

Mit dem angenommenen Antrag wird künftig sichergestellt, dass alle Ratsmitglieder ihr freies Mandat vollumfänglich wahrnehmen und aktiv an der kommunalpolitischen Willensbildung teilnehmen können.

„Das ist ein Gewinn für Transparenz, politische Vielfalt und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in ihre Vertretung“, so Kops weiter.

Zusätzlich beschloss der Stadtrat – auf Vorschlag der PETO-Fraktion –, dass fraktionslose Ratsmitglieder künftig auch als beratende Mitglieder in Ausschüssen mitwirken dürfen. Damit wird ihre Einbindung in die Ratsarbeit weiter gestärkt und die kommunale Demokratie in Monheim insgesamt offener und inklusiver gestaltet.

